

Medienmitteilung

Sie machen sich vom Acker nach dem Zwischenjahr

agriPrakti / Nach einem ereignisreichen Jahr feierten 25 junge Frauen ihren Abschluss

Luzern / Am Mittwoch feierten 25 Absolventinnen der agriPrakti-Klasse 2020 / 2021 gemeinsam mit Ausbilderinnen und Lehrerteam des Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband (LBV) ihren erfolgreichen Abschluss. Corona-bedingt in einem etwas kleineren Rahmen. «Erfahrungen, Begegnungen und Erinnerungen fürs Leben», lautete das Motto in der Schüür zum Hirschpark in Luzern. Ein Jahr voller lehrreicher Stunden, interessanter Gespräche, toller Freundschaften und unvergesslichen Momenten sei es gewesen, sagte agriPrakti-Leiterin Vera Bühlmann. «Ihr habt euer Wissen vertieft, Erfahrungen rund um den Haushalt und in der Kinderbetreuung gemacht und seid dadurch selbstständiger und selbstbewusster geworden», so Bühlmann weiter. Nun sei es aber Zeit, sich vom «agriPrakti-Acker zu machen».

Nach den verdienten Ferien starten alle Absolventinnen eine Berufslehre. Nebst den Zeugnissen gab es auch noch ein kleines Töpfchen mit Samen. Wunderbare Pflanzen sollen daraus entstehen. Glückwünsche überbrachten LBV-Präsident Markus Kretz und Regula Bucheli, Präsidentin der Fachkommission Bäuerin.

Die Vorbereitungen für agriPrakti 2021/22 laufen derzeit auf Hochtouren. Die neue Klasse ist beinahe gefüllt, es gibt nur noch zwei freie Ausbildungsplätze.

agriPrakti Hauswirtschaftsjahr

Mit dem Bildungsjahr Hauswirtschaft will der Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband interessierten Jugendlichen ermöglichen, ein sinnvolles Zwischenjahr vor dem Start einer Berufslehre zu absolvieren. Die Jugendlichen leben während dem agriPrakti – Hauswirtschaftsjahr fünf Tage die Woche auf dem Betrieb. Sie sollen sich in der Familie integrieren und am Sozialleben teilhaben können. Bei der Arbeit im Haushalt, in Kombination mit dem Schulbesuch an einem Tag pro Woche, lernen die Auszubildenden wichtige Alltagskompetenzen.

Ausbildung, Abschluss und Kosten

Inhalt Ausbildung:

Das Zwischenjahr agriPrakti besteht aus vier Tagen praktischer Ausbildung im bäuerlichen Haushalt und einem Tag praxisbezogenem Unterricht nach Lehrplan.

In folgenden Fächern werden die Auszubildenden unterrichtet: Allgemeinbildung, Ernährung & Verpflegung, Haushaltführung, Gartenbau, Produkteverwertung, Gesundheitsvorsorge und Lehrstellencoaching.

Abschluss:

Am Ende jedes Semesters erhalten die Auszubildenden einen Notenausweis. Zum Schuljahrende wird ein ausführliches Arbeitszeugnis von der Ausbilderin ausgestellt.

Kosten (ab Schuljahr 2020/21):

Schulgeld: CHF 4'900.00

Lohn brutto: CHF 1'240.00, inklusive Naturallohn von CHF 990.00

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite unter: www.agriprakti.ch.

Ihr Kontakt:

Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband

Sibille Burri · Ansprechperson Geschäftsstelle agriPrakti

Fon 041 925 80 21 · E-Mail sibille.burri@luzernerbauern.ch



Bildlegende:

Klassenfoto

Absolventinnen 2020/2021

v.l.n.r. Reihe hinten

Andrea Roth, Christa Meier, Melanie Gisler, Eliane Bachmann, Lynn Suter, Sara Achermann, Adriana Fallegger, Lina Christen, Laura Vonarburg, Léonie Blum, Sonja Barmet, Cäcilia Ott, Fabienne Juchli, Vanessa Sprenger

v.l.n.r. Reihe vorne

Corin von Ah, Daria Zumbühl, Daniela Bellmont, Tamara Gerber, Janine Blum, Corina Kurmann, Jolina Amrein, Eliane Koch, Larissa Jans, Miriam Strüby, Anouk Schuler

Sursee, 2. Juli 2021